



**Fink**  
Informationen  
zum Kurs  
2026–2028

## Führen in NPO

Fachkurse für Führungspersonen aus Kirchgemeinden  
und kirchennahen Institutionen

In Kooperation mit



Was unter dem Thema «Behörden stärken» klein in der Reformierten Landeskirche Aargau angefangen hat, führte zur Zusammenarbeit mit der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz (HSA FHNW) in Olten. Ziel war, «Berufsperspektiven für kirchliche Mitarbeitende auch ausserhalb des kirchlichen Umfeldes» zu bieten.

Heute sind die beiden Fachkurse ein Kooperationsprojekt der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW und der Reformierten Landeskirchen Aargau, Baselland, Bern-Jura-Solothurn, Graubünden, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Zürich.

Erprobte Fach-Referentinnen und -Referenten aus dem Kreis der Fachhochschule und aus dem kirchlichen Kontext gestalten die Module.

Stand August 2025

Der Modulplan sowie weitere Infos auf  
[fink.ref-ag.ch](https://fink.ref-ag.ch)

# Allgemeines zum Kurs

## Kursziele

Die Teilnehmenden besitzen das nötige Know-how für das Führen von Personen, Teams und Gremien.

Die Teilnehmenden sind befähigt zum Führen von Organisationen, Institutionen und weiteren Einrichtungen in kirchlichen und kirchennahen Kontexten

**Oder anders gesagt:** Die Landeskirchen beabsichtigen mit dieser Weiterbildung eine Verbesserung und Vertiefung der Führungskompetenz von Kirchenpflegerinnen und Kirchenpflegern, auf der anderen Seite weniger Konfliktsituationen respektive ein frühzeitiges Erkennen und Reagieren auf ein Konfliktpotenzial. Es ist eine auf den kirchlichen Kontext bezogene Führungsausbildung, die anerkannt ist und mit einer Bestätigung abgeschlossen wird.

Der Fachkurs bietet Teilnehmenden mit Hochschulabschluss die Möglichkeit, durch einen zusätzlichen qualifizierenden Leistungsnachweis den «CAS Führen in NPO» erwerben zu können. Damit wird der Zugang zu den bestehenden Angeboten der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz (HSA FHNW) MAS Sozialmanagement eröffnet.

Dies gilt auch für Personen mit entsprechender Erfahrung, aber ohne Hochschulabschluss, welche «sur dossier» aufgenommen werden.

## Kursinhalte und Modulplan

Der Lehrgang FinK besteht aus zwei Fachkursen:

**Themen Fachkurs I «Führen von Menschen»** mit den Modulen: Führen, Kommunikation, Präsentation, Verhalten in Teams und Umgang mit Konflikten

**Themen Fachkurs II «Führen von Institutionen»** mit den Modulen: Strategie, Strukturen und Kultur, Führungsinstrumente, Kirchen- und Arbeitsrecht, Umgang mit Wandel, Gemeindeentwicklung.

Beide Fachkurse zu je 10 Bildungstagen sind auf zwei Jahre verteilt und werden jeweils mit einem Fachkurs-Zertifikat abgeschlossen.

Um den kirchlichen Bezug der Inhalte zu gewährleisten, werden die vorgeschlagenen Modulpläne gemeinsam (Vertretende der Landeskirchen und HSA FHNW) erarbeitet. Jedes Thema wird dabei darauf geprüft, wie der kirchliche Bezug konkret zum Ausdruck kommen soll. Es wird entschieden, welche Themen durch kirchliche Mitarbeitende, welche durch Dozierende der FHNW und welche gemeinsam unterrichtet werden sollen.

**Modulplan:** Alle Informationen zu Lehrzielen, Inhalten, Dozierenden sowie Kursdaten und Kursorte sind im Modulplan zusammengefasst. Er findet sich auf [fink.ref-ag.ch](http://fink.ref-ag.ch). Der Modulplan ist gewissermassen der Fahrplan des FinK.

## Zielgruppen

Kirchgemeindepräsidien und weitere Kirchenpflege-/Kirchgemeinderatsmitglieder oder Teamleitende mit einem Berufs- oder Hochschulabschluss

Pfarrerinnen und Pfarrer, Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone, Katechetinnen und Katecheten sowie Synodale, die sich Know-how in diesem Bereich aneignen möchten

Führungskräfte in kirchennahen Institutionen innerhalb und ausserhalb der reformierten Landeskirche

## Studiengangleitung

**Jeremias Amstutz** und **Sarah M. Bestgen** (Co-Leitung), Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Olten, Gesamtverantwortung auf Seiten FHNW, verantwortlich für Aufnahmen sur dossier, Diplomarbeiten und Anerkennung CAS, Administratives FHNW

**Dr. Stephan Degen-Ballmer**, Fachstelle Erwachsenenbildung, Reformierte Landeskirche Aargau, zuständig für kirchliche Einbettung der Inhalte, Kontakt zu den Fachstellen der beteiligten Landeskirchen, Werbung in kirchlichen Kreisen, Administratives auf Seiten Kirchen/Reformierte Landeskirche Aargau

**Dr. Daniel Marek**, Berater für Führung und Organisation, Zürich, inhaltliche Abstimmung der Module, Kontakt zu den Dozierenden



Jeremias Amstutz



Sarah M. Bestgen



Dr. Stephan Degen-Ballmer



Dr. Daniel Marek

# Organisatorisches rund um den Kurs

## Ansprechpersonen

Diplomarbeit, Anerkennung als CAS:

Sarah M. Bestgen, sarah.bestgen@fhnw.ch oder Jeremias Amstutz, jeremias.amstutz@fhnw.ch

Bezug zu kirchlichen Themen, Abstimmung der Landeskirchen:

Stephan Degen-Ballmer, stephan.degen@ref-aargau.ch

Inhaltliche Abstimmung der Themen, inhaltliche Vorschläge:

Daniel Marek (vor Ort, im Kurs)

Kursanmeldung, Rechnungsstellung:

Sekretariat Reformierte Landeskirche Aargau,  
Kursadministration, kursadmin@ref-aargau.ch

Abwesenheiten bei einzelnen Modulen, Arztzeugnisse:

Sekretariat FHNW HSA in Olten,  
Jasmina Lapcic, jasmina.lapcic@fhnw.ch (werden zentral in Olten gesammelt)

Auskunft zur Infrastruktur der FHNW in Olten:

Jasmina Lapcic, jasmina.lapcic@fhnw.ch

Auskunft zur Infrastruktur in Aarau:

Kursadministration, kursadmin@ref-aargau.ch

## Einladungen für die einzelnen Module

Vor jedem Modul erhalten die Teilnehmenden eine Einladung mit einer Tagesbeschreibung. Die Tagesbeschreibung enthält Lernziele, Themen, Literaturempfehlungen und allfällige Vorbereitungsaufgaben. In der Moduleinladung wird auch die Raumnummer bekannt gegeben (Standort Olten).

Die Einladungen werden vom Sekretariat des jeweiligen Durchführungsorts per Mail verschickt.

## Kursunterlagen (Handouts)

Zu jedem Modul gibt es ein Folienhandout, das in Papierform zu Beginn des Kurses verteilt wird bzw. im Kursraum aufliegt. Die Unterlagen werden auch über einen unkomplizierten Speicherdienst zur Verfügung gestellt (vgl. gesonderte Instruktionen).

## Abwesenheiten / Präsenzpflcht

Der Kurs FinK ist ein Präsenzkurs. Erwartet werden eine Anwesenheit von mindestens 90 Prozent. In begründeten Fällen sind folglich zwei Tage Abwesenheit erlaubt (bezogen auf beide Fachkurse zusammen). Abwesenheiten sind Jasmina Lapcic zu melden (vgl. Ansprechpersonen oben, bitte keine direkten Abmeldungen bei den Dozierenden).

Wer aus zwingenden Gründen länger fehlen muss, soll sich an die Studiengangleitung (Sarah Bestgen oder Jeremias Amstutz) wenden, damit eine entsprechende Alternative gesucht werden kann.

Es besteht die Möglichkeit, einzelne Module nachzuholen; dies gilt vor allem im Fall von längeren Abwesenheiten.

## Kurszeiten und Kursdaten

Die Kurse beginnen um 9 Uhr und dauern bis 16.45 Uhr (Erreichbarkeit der Züge um 17 Uhr).

Die Kursdaten finden sich im Modulplan (vgl. oben, abrufbar auf [fink.ref-ag.ch](http://fink.ref-ag.ch)).

## Kursorte

**Olten:** Gebäude Riggbachstrasse 16 der FHNW (Kürzel ORI), die Raumnummer wird mit der Moduleinladung bekannt gegeben. In Ausnahmefällen kann der Kurs in einem anderen Gebäude der FHNW in Olten stattfinden. Ist dies der Fall, erfolgt ein entsprechender Hinweis.

**Aarau:** Haus der Reformierten, Stritengässli 10, 5000 Aarau

## Verpflegungsmöglichkeiten

**Olten:** Die FHNW hat eine eigene Cafeteria bzw. Mensa. Zudem gibt es in der Nachbarschaft der Riggbachstrasse 16 verschiedene Restaurants und zwei Supermärkte.

**Aarau:** Das Haus der Reformierten bietet keine eigene Verpflegungsmöglichkeit. Kaffee und Mineralwasser dürfen gratis konsumiert werden. In nächster Nähe hat es mehrere Restaurants.

## Übernachtungsmöglichkeiten

Es gibt eine Liste der FHNW von Hotels in Olten (siehe Auskunft Infrastruktur).

## Diplomarbeit

Wer den Abschluss als Certificate of Advanced Studies (CAS Führen in NPO) erlangen möchte, reicht bei der FHNW eine schriftliche Diplomarbeit ein. Die Arbeit soll einen Bezug zu den Modulinhalten des Kurses haben und 30 A4-Seiten (ohne Anhang) umfassen.

Die Anforderungen an die Diplomarbeit sind in den Richtlinien der FHNW geregelt; sie werden im Verlauf des Kurses verteilt. Ebenfalls im Verlauf des Kurses (üblicherweise in Modul 7) werden Sarah M. Bestgen oder Jeremias Amstutz mündlich über die Diplomarbeit informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Hinweis: Es ist empfehlenswert, sich zu Beginn des zweiten Fachkurses (also etwa ab Modul 6) erste Gedanken zum Thema der Diplomarbeit zu machen. Der Abgabetermin wird in der Regel zehn bis zwölf Wochen nach dem letzten Modul (Modul 10) angesetzt.

## Literatur / Bibliothek

Die Moduleinladungen enthalten jeweils Literatur-Hinweise. Sie sind als Empfehlungen zur Vertiefung und als (erste) Grundlage für die Diplomarbeit zu verstehen. Es wird jedoch nicht erwartet, dass alle Titel gelesen werden.

Vor dem Kauf einzelner Bücher kann es sich lohnen, verschiedene der aufgeführten Titel in der Bibliothek auszuleihen und danach über eine Anschaffung zu entscheiden.

Die Bibliothek Olten der FHNW führt Fachliteratur der Bereiche Wirtschaft, Soziale Arbeit und Angewandte Psychologie. Sie ist Mitglied der Swiss Library Service Plattform (SLSP). Sämtliche Bücher und Medien befinden sich auf der nationalen Bibliotheksplattform swisscovery und sind direkt bestellbar. Die Benutzung der FHNW Bibliothek Olten als öffentliche Bibliothek ist kostenlos. Die Einschreibung erfolgt in der Regel online ([registration.slsp.ch/?iz=fhnw](http://registration.slsp.ch/?iz=fhnw)) oder persönlich in der Bibliothek.